

## Spontaner Besuch aus Dänemark

„Können wir die Gruppe auch mal besuchen?“ war der große Wunsch der 9a der TMS, nachdem am Donnerstagmittag die Schüler aus Dänemark wieder abgereist waren.

Um 11.30h hatten am 13.11. die 16 Schüler und Schülerinnen der 9b der Rodbyskolen mit ihren zwei Lehrerinnen recht spontan vor der Tür des Klassenraumes der 9a gestanden und waren auf der Suche nach einer Klasse, mit der sie ihre Deutschkenntnisse erproben konnten. Die 9a war begeistert und so spazierten zwei Stunden lang kleine Gruppen durch die Schule und besichtigten Fachräume,



Die 9a der TMS und die 9b der Rodbyskolen  
© Wu/TMS

Turnhalle, Computerräume und Cafeteria. Natürlich wurde auch die Geschichte der „aufgetauchten“ Büste Thomas Manns brühwarm erzählt.

Die Verständigung klappte mit Händen, Füßen, etwas Deutsch und etwas mehr Englisch ganz gut. „Auch wenn die dänischen Gäste noch schüchtern waren“, so Jan-Luca aus der 9a. Annika aus der 9a war eine gefragte Dolmetscherin, denn sie hat einige Jahre in Dänemark gelebt.

„Wir sind sehr beeindruckt von der Größe der Schule, wir haben insgesamt nur etwa 360 Schüler“, sagte die Deutschlehrerin der Klasse, Karina Friis Landgren. Sie hatte nach der Lektüre unserer Homepage einfach darauf gesetzt, dass sich an einer Europaschule spontan Kommunikationspartner finden würden. Von der Offenheit der 9a war sie angetan – die E-Mail-Adressen sind ausgetauscht, der Gegenbesuch - dann wohl mit eher „typisch deutschen“ Organisations- und Zeitvorlauf - ist angedacht.

Die Dänen machten sich nach zwei Stunden fröhlich winkend auf den Weg in die Innenstadt, um Niederegger und das Rathaus zu besichtigen.

*Dr.Meike Wulf, Klassenlehrerin der 9a*

*Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen,  
die mich spontan am Morgen bei der Organisation unterstützt haben. 😊*